



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier Tage

Braun, Joseph

Paderborn, 1888

Sieben Bitten

urn:nbn:de:hbz:466:1-43790

Sieben Bitten.

Auf dem Berge, nah dem Meere
Weilt der Herr; zu Füßen lauschen
Viele dichtgedrängt der Lehre,
Die sie nicht um Schätze tauschen.

Denn so hoherhabne Kunde,
Wie sie Christus liebeich spendet,
floß von keines Sehers Munde,
Der Judäa ward gesendet.

Sieh! wie hehr und doch so milde
Sich Sein Antlitz beut den Scharen!
Wahrlich ist's, als ob im Bilde
Gott Sich Selbst wollt' offenbaren.

Horch! da wonnevolle Laute
Strömen hin des Heilands Worte,
Wird's der Schar, als ob sie schaute
Aufgethan des Edens Pforte.

Und der Herr, Er lehrt sie beten,
Wie sie nie gebetet haben,
Lehrt sie, vor den Vater treten,
Flehen um die rechten Gaben.

Sieben Bitten höchster Weihe,
Tiefster Weisheit sollen sagen
Sie dem Vater, daß verleihe
Segen Er den Wandertagen.

Sieben Bitten, sie umschlingen
Innig Himmelreich und Erde,
Aufwärts sie zum Himmel dringen,
Daß einst sei dort Eine Heerde.

